

Erster Beigeordneter Sterzenbach erläutert, dass Vorschläge zur Aufnahme weiterer Flächen in das Flächen- und Bauleitplankonzept der CDU-Fraktion eingegangen seien. Da diese Vorschläge verspätet eingereicht wurden, konnte seitens der Verwaltung zur heutigen Sitzung keine entsprechende Ausarbeitung der Vorschläge erfolgen.

Frau Straßek-Knipp schlägt vor, die eingereichte Vorschlagsliste zu bereinigen und zu den übrigbleibenden Flächen entsprechende Datenblätter für die nächste Sitzung zu erstellen. Dieser Vorschlag findet allseits Zustimmung.

Im Einvernehmen mit dem Ausschuss werden die laufenden Nummern 5., 6., 7., 8. und 15 aus der Vorschlagsliste der CDU-Fraktion gestrichen, da diese Flächen bereits im Konzeptentwurf der Verwaltung berücksichtigt wurden.

Zu den laufenden Nummern 9. und 11. informiert Frau Straßek-Knipp, dass es für diese Bereiche bereits rechtskräftige Bebauungspläne gibt. Die laufende Nummer 16 erachte man als allgemeinen Hinweis, sodass die Flächen Nrn. 1., 2., 3., 4., 10., 12., 13. und 14. dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt werden.

Herr Rupprecht hält die Fläche Nr. 6 des Konzeptes (östlich der K27/ Einmündung Schoellerstraße) für ungeeignet und begründet dies mit der schlechten Lage auf einer Hangkuppe, dem Tatbestand, dass es sich um eine Windfreifläche handle und dadurch Probleme im Tal zu erwarten seien und dem nahegelegenen Schießstand Pfaffensiefen, bei dem seiner Meinung nach Beschwerden über Lärmbelastigungen vorprogrammiert seien.

Herr Liene spricht sich dafür aus, diese Fläche weiterhin im Konzept aufzuführen. Die Lage für Wohnbebauung mit hochwertigen Einfamilienhäusern sei nicht zuletzt aufgrund seiner Aussicht sehr attraktiv.

Im Anschluss an die Beratung lässt Vorsitzender Kolf über den Verbleib der Fläche Nr. 6 (östlich der K27/ Einmündung Schoellerstraße) im Gesamtkonzept abstimmen.

Beschluss Nr. : XIV/9/80

Die Fläche Nr. 6 wird weiterhin im Gesamtkonzept aufgeführt.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen (2 SPD, 5 CDU, 3 FDP)

4 Gegenstimmen (2 Grüne, 1 BfE, 1 UWG)

Sodann wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss Nr. : XIV/9/81

1. Der Ausschuss für Planung, Umwelt und Erneuerbare Energien empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf, das „Flächen- und Bauleitplanungskonzept Eitorf 2020“ gemäß der tabellarischen Übersicht **Anlage 1** zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, dementsprechend vorzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig